



Umweltleitlinien des Ev.Friedhofes Schwelm

Präambel

„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Gemeinsam wollen wir uns für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen“.

(Charta Oecumenica 22.4.2001)

1. Wir verstehen Schöpfungsverantwortung als Kernaufgabe.

Als Kirche handeln wir in der Verantwortung für Gottes Schöpfung. Die Schöpfung zu pflegen, zu bewahren und wertzuschätzen ist der Inbegriff der Nächstenliebe gegenüber dem Schöpfer und all seinen Geschöpfen in der Luft und auf der Erde - laufend, krabbelnd, fliegend. So haben wir als Christen und als christliche Gemeinschaft den Auftrag der Schöpfungsverantwortung.

2. Wir sehen den Friedhof als Ort des Lebens und der Hoffnung.

Auf unserem Friedhof wollen wir geliebte Menschen würdigen, sie in die Hand Gottes entlassen und uns ihrer liebevoll erinnern. Wir glauben, dass der Friedhof ein Ort des Lebens und der Hoffnung ist.

3. Wir leisten unseren Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung heute und morgen.

Für Leben auf dem Friedhof steht dauerhafte insektenfreundliche Bepflanzung. Wir arbeiten an einem zukunftsfähigen, nachhaltigen Konzept für unseren Friedhof durch ökologisches Handeln. Hierzu zählen u.a. die insektenfreundliche Bepflanzung zur Steigerung der Biodiversität.

4. Wir wirtschaften dauerhaft umweltgerecht und sozialverträglich.

Wir suchen bei allen Vorhaben Wege, die die Umwelt am wenigsten belasten und fördern nachhaltiges Wirtschaften. Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt dabei besondere Bedeutung zu. Wir vermeiden und verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt kontinuierlich. Über die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus setzen wir die bestverfügbare Technik ein, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie Waren aus dem fairen Handel. Durch Wiederverwertung hauchen wir Altem neues Leben ein, ohne die Natur erneut zu belasten. Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner berücksichtigen wir ökologische Zielsetzungen.



Umweltleitlinien des Ev.Friedhofes Schwelm

5. Wir handeln als lernende Solidargemeinschaft.

Wir erreichen durch aktive Mitarbeiterbeteiligung hohe Umwelt- und Qualitätsstandards. Durch Aus- und Fortbildungsangebote wird die persönliche Kompetenz gefördert. Damit streben wir eine Organisationskultur an, die maßgeblich auf dem Umwelt- und Qualitätsbewusstsein sowie dem Mitdenken und der Motivation aller Beteiligten in Haupt- und Ehrenamt aufbaut.

6. Wir fördern ein kirchliches Umweltmanagement.

Wir führen ein Umweltmanagementsystem ein, das die ständige Verbesserung unserer Umweltleistung sicherstellt. Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Leistungen und Umweltauswirkungen, vereinbaren Handlungsprogramme und benennen Verantwortliche. Wir dokumentieren und überprüfen unsere Ergebnisse mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung.

Wir betrachten das System als Grundlage für die Weiterentwicklung zu einem Nachhaltigkeitsmanagement, bei dem auch soziale Faktoren und die „Eine Welt“ berücksichtigt werden.

7. Die Schöpfung ist kreativ- und bietet uns Orientierung.

Durch so kreative nachhaltige Friedhofsgestaltung schaffen wir Grabanlagen und Erholungsflächen, die Angehörige zum Verweilen einladen und eine parkähnliche Atmosphäre schaffen.

8. Wir machen Schöpfung erfahrbar und suchen den Dialog.

Wir sehen den Friedhof als wesentlichen Teil der Gemeinde. In der wir gemeinsam unterwegs sind, um voneinander zu lernen und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir informieren regelmäßig über die Erfolge und die Verbesserungschancen. Dabei suchen wir den Dialog mit der Öffentlichkeit und sind offen für Anregung und Kritik um uns stetig weiter zu verbessern. Für uns das Thema „Umwelt“ wesentlicher Bestandteil der Beratungs- und Bildungsarbeit.